

Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen von



Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/ 45 95 40
E-Mail: info@cdu-fraktion-muelheim.de



Auerstraße 13
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/ 45 93 520
E-Mail: info@spd-fraktion-muelheim.de

An die
Mülheimer Medien

28. August 2026

Bezirksregierung genehmigt Doppelhaushalt 2026/2027 – CDU und SPD sehen ihren Kurs bestätigt, bleiben aber besorgt über die finanzielle Lage der Kommunen

Die Entscheidung der Bezirksregierung Düsseldorf, den in der Mai-Sitzung mit den Stimmen von CDU und SPD verabschiedeten Doppelhaushalt 2026/2027 der Stadt Mülheim an der Ruhr zu genehmigen, wird von den beiden Fraktionen sehr begrüßt. CDU und SPD sehen darin ihren Kurs bestätigt, blicken aber zugleich mit wachsender Sorge auf die finanzielle Lage der Kommunen: Erstmals seit Jahren weist der Haushaltsansatz ein Defizit von jeweils über 80 Millionen Euro pro Jahr aus.

„Es ist sehr bedauerlich, dass die politischen Spielräume gegen Null tendieren, da die Schere zwischen stagnierenden Einnahmen und wachsenden Ausgaben in Form sozialer Lasten, steigender Zinsen oder steigender Personal- und Sachkosten immer weiter aufgeht. Hier sind insbesondere Land und Bund gefragt“, so Dr. Siegfried Rauhut, finanzpolitischer Sprecher der CDU im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Für Mülheim gilt es nun, in den Jahren 2026 und 2027 den im Haushalt angesetzten „globalen Minderaufwand“ mit konkreten Ausgabenkürzungen zu hinterlegen – so auch die Forderung der Bezirksregierung. CDU und SPD fordern die Verwaltung auf, dabei konsequent auf einen sparsamen Umgang mit den vorhandenen Mitteln zu achten, und sichern Oberbürgermeister Marc Buchholz und Stadtkämmerer Frank Mendack ihre Unterstützung zu, die dafür notwendigen Maßnahmen zu treffen.

Trotz der angespannten Lage ist es den Fraktionen gelungen, eigene Akzente zu setzen: „Wir investieren weiterhin in die Schulen und die kommunale Infrastruktur, die Dynamik bei den KiTa-Beiträgen konnten wir für das Betreuungsjahr 2026/2027 aussetzen, den Hebesatz bei der Grundsteuer B haben wir nur moderat angepasst und die Gewerbesteuer stabil gehalten“, so Falk Bender, finanzpolitischer Sprecher der SPD.

Rauhut und Bender heben zugleich den Unterschied zu anderen Vorschlägen im Rat hervor: „Wir haben konkrete Ausarbeitungen und seriöse Vorschläge vorgelegt. Unser Haushalt kommt ohne nicht umsetzbare Maßnahmen wie Massenentlassungen und Einsparungen im Bildungssystem aus und ist mit einem soliden Haushaltssicherungskonzept unterlegt.“

„Der Haushalt zeigt, dass unser Kurs trägt. Gleichzeitig ist klar: Wenn sich an der Finanzierung der Kommunen durch Land und Bund nichts ändert, wird es für alle Städte – auch für Mülheim – von Jahr zu Jahr schwerer, verantwortungsvolle Haushalte aufzustellen“, ergänzen die Fraktionsvorsitzenden Christina Küsters (CDU) und Filip Fischer (SPD).

CDU und SPD in Mülheim an der Ruhr werden sich auch künftig gemeinsam für eine nachhaltige Lösung der kommunalen Finanzierung stark machen.